



Die Spürnasenecken erfreuen sich großer Beliebtheit: Manfred Pammer, Konrad Steiner, Landeshauptmann Wilfried Haslauer, Landesrätin Martina Berthold und Peter Malata (v. li.) mit den Kindern Ida, Leon und Roj.

## Mehr „Spürnasenecken“ in allen Bezirken

**Die Neugier anspornen.** Bis 2018 sollen 30 weitere Einrichtungen zum Forschen und Experimentieren in Kindergärten entstehen.

31 Kindergärten mit Spürnasenecke, bei denen kindgerecht Begeisterung für das Forschen und Experimentieren geweckt wird, gibt es bereits in Salzburg. Nun sollen weitere kindgerechte Experimentierstationen in 30 Kindergärten in allen Bezirken eingerichtet werden. Das Land Salzburg unterstützt die Kooperation zwischen der Spürnasenecke, der Wirtschaftskammer/Sparte Industrie und dem Hauptsponsor W&H Dentalwerk Bürmoos. Dabei kommen von der Fachhochschule Salzburg entwickelte Möbel, verschiedenste Forscherutensilien und pädagogische Einschulungen

**„Die Spürnasenecken tragen dazu bei, das Interesse bei Kindern für die MINT-Fächer, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, zu wecken.“**

Wilfried Haslauer, Landeshauptmann Salzburg

sowie fortlaufende Weiterbildung der Pädagoginnen und Pädagogen zum Einsatz. In der BAfEP Bischofshofen (Bildungsanstalt für Elementarpädagogik) informierten kürzlich Landeshauptmann Wilfried Haslauer, Landesrätin Martina Berthold, WKS-Direktor-Stellvertreter Manfred Pammer, W&H Dentalwerk-Geschäftsführer Peter Malata und die Erfinder der Spürnasenecke über die Initiative zur frühzeitigen Förderung von Interesse an Technik und Naturwissenschaft.

„Die Spürnasenecken tragen dazu bei, das Interesse bei Kindern für die MINT-Fächer, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, zu wecken. Somit ist ein weiterer wichtiger Baustein für die Umsetzung unseres Masterplanes für Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) realisiert“, sagte Landeshauptmann Haslauer. Es gelte, gerade bei den Kleinsten anzusetzen. Weitere wichtige Maßnahmen sind die Fortbildung von Pädagoginnen und Pädagogen in den MINT-Fächern und das Angebot von entsprechenden Studienrichtungen in Salzburg, wie etwa Informatik, Data Science oder Materialwissenschaften.

### Forschen und Experimentieren im Kindergarten

Bei der Spürnasenecke handelt es sich um eine Einrichtung zum Forschen und Experimentieren mit Kindergartenkindern. Sie beinhaltet eigens dafür an der FH Kuchl entwickelte Möbel, verschiedenste Forscherutensilien aus den Themengebieten Biologie, Chemie, Physik und Technik und eine pädagogische Einschulung beziehungsweise Weiterbildung der Pädagoginnen und Pädagogen.

„Zu wenige Frauen begeistern sich für Ausbildungen und Forschungen im Bereich der Naturwissenschaft. In den Spürnasenecken werden bereits die Jüngsten spielerisch ermutigt, in diese Welt einzutauchen. Es liegt an uns, vor allem bei den Mädchen die Faszination am Forschen zu wecken“, betonte Landesrätin Martina Berthold, zuständig für Elementarpädagogik und Frauen im Bundesland Salzburg.

Christian GRANBACHER